



## Salve Regina

Italienische  
Barockmusik

von

Vivaldi, Händel, Grandi  
Cordans, Bassani & Corelli



### Antonio Vivaldi (1678-1741) - Nisi Dominus (Ps. 127) RV 608

1. Nisi Dominus aedificaverit domum, In vanum laboraverunt qui aedificant eam. Nisi dominus custodierit civitatem frustra vigilat qui custodit eam.

2. Vanum est vobis ante lucem surgere.

3. Surgite postquam sederitis, qui manducatis panem doloris.

4. Cum dederit dilectis suis somnum: ecce haereditas Domini, filii: merces, fructus ventris.

5. Sicut sagittae in manu potentis, ita filii excussorum.

6. Beatus vir qui implevit desiderium suum ex ipsis: non confundetur cum loquetur inimicis suis in porta.

7. Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto.

8. Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum, Amen

9. Amen

1. Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der Herr nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst.

2. Es nützt euch nichts, vor Tagesanbruch aufzustehen.

3. Erhebt euch, wenn ihr ausgeruht seid, die ihr das Brot der Mühsal esst.

4. Der Herr gibt es den Seinen im Schlaf. Kinder sind eine Gabe des Herrn, und Leibesfrucht ein Geschenk.

5. Wie Pfeile in der Hand eines Starken, so sind die Söhne der Jugendzeit.

6. Wohl dem, der genug der Seinen hat: Er wird nicht scheitern im Handel mit seinen Feinden im Tor.

7. Gelobt sei der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

8. Wie es war am Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

9. Amen

### Alessandro Grandi (15..-1630) - Salve Regina

Salve, Regina, salve mater misericordiae; salve vita, dulcedo et spes nostra, salve. Ad te clamamus, exsules filii Evae. Ad te suspiramus, gementes et flentes in hac lacrimarum valle. Eia ergo, advocata nostra, illos tuos misericordes oculos ad nos converte. Et Jesum, benedictum fructum ventris tui, nobis post hoc exsilium ostende. O demens, o pia, o dulcis Virgo Maria.

Sei gegrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit; unser Leben, unsere Wonne und unsere Hoffnung, sei gegrüßt! Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas; zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen uns zu und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes! O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.

### Arcangelo Corelli (1653-1713) - Sonate da camera a tre - Sonata I C-Dur

Preludio - Corrente - Allemanda

### Alessandro Grandi (15..-1630) - Lauda Sion

Lauda Sion Salvatorem, Lauda ducem et pastorem In hymnis et canticis.

Ecce panis Angelorum, Factus cibus viatorum, Vere panis filiorum, Non mittendus canibus!

O salutaris hostia, Quae caeli pandis ostium, Bella premunt hostilia; Da robur, fer auxilium. Alluluia.

### Antonio Vivaldi (1678-1741) - Clarae stellae, scintillate RV 625

Clarae stellae, scintillate et splendorem novum date huius diei tanto fulgori.

Mundus vivat in laetitiis et mox habeat suas delicias tantae pompae suo decori.

Coeli repleti iam novo splendore plaudunt in tanta die, et simul terra arridit tota in tam solemnium pompa. Dum festum celebratur almae Visitationis gaudeat etiam cor meum Mariam laudando et collaudando Deum.

Nunc iubilare, semper laetare gaudio immenso anima mea.

Et sit tibi iubilando, et sit tibi memorando mundi et cordis alma spes.

Si non es laetitia plena tantae pompae aura serena sit dulcedo tuae maestitiae, et in te solum sint mille deliciae.

Alleluia.

Deinem Heiland, deinem Lehrer, deinem Hirten und Ernährer, Sion, stimm ein Loblied an!

Seht das Brot, die Engelspeise! Auf des Lebens Pilgerreise nehmt es nach der Kinder Weise, nicht den Hunden werft es hin!

O heilbringende Opfergabe, die du das Himmelstor öffnest; feindliche Kriege drängen: Gib Kraft, bringe Hilfe. Alleluia.

Klare Sterne scheint und gebt neuen Glanz auf diesen strahlenden Tag.

Die Erde lebt in Freude. Und bald hat sie Ihre Wonne verziert mit aller Pracht.

Der Himmel ist schon erfüllt mit neuem Glanz. Applaus für solch einen großen Tag! Und gleichzeitig lacht die ganze Erde in gleicher feierlicher Pracht während das Fest des ehrwürdigen Besuches gefeiert wird. Es ist meines Herzens Freude. Während ich Maria lobe, lobe ich gleichzeitig auch Gott.

Freue dich und sei immer glücklich in großer Freude, o meine Seele.

Dann hast du Hoffnung für die Erde und das Herz, während du jubelst und dich erinnerst.

Wenn du nicht voll Glück bist, dann wird dir die heitere Aura der ganzen Pracht deine Traurigkeit versüßen und du allein sollst tausend Freuden haben.

Alleluia

# Salve Regina

## Geistliche Musik des italienischen Barock

Im 18. Jahrhundert ist Italien das Zentrum der Musikwelt. In ganz Europa findet die italienische Manier Eingang in die Musik der Fürstenhöfe und Kirchen und wird zum Vorbild für die europäischen Komponisten. Sie reisen nach Italien, um zu lernen und unter dem Mäzenatentum von Adligen, Kirchenmännern oder reichen Stiftungen Musik zu schaffen, die uns in ihrer Üppigkeit noch heute gefangen nimmt.

Das Programm bringt mit den Motetten *Misi Dominus* und *Clarae, stellae, scintillate* geistliche Vokalmusik von Antonio Vivaldi, die Kantate *Nell dolce dell oblio* von Georg Friedrich Händel, die Motetten *Salve Regina* und *Lauda Sion Salvatorem* von Alessandro Grandi, *Ad arma volate* von Giovanni Battista Bassani und die *Missa a due voci* von Bartolomeo Cordans zu Gehör, die durch instrumentale Barockmusik von Arcangelo Corelli bereichert werden.

Es wird zu hören sein, wie die Entwicklung der Solokantate von Grandi bis hin zu Vivaldi verlief. Grandi, seinen Zeitgenossen Monteverdi und Gabrieli verpflichtet, konzertiert streng dialogisch - die Streicher bereichern ohne selbst aufzufallen. Er legte die Grundlagen für die instrumentale begleiteten geistlichen Konzerte, die Heinrich Schütz in Deutschland zur Perfektion brachte.

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts bildet sich immer mehr eine Form heraus, bei der Sänger und Instrumente (in unserem Falle Streicher bei Vivaldi, die Flöte bei Händel) ebenbürtig in einen Wettstreit um die schönsten Melodien und Wendungen treten. Die Farbigkeit der Textvorlagen spiegelt sich zudem in der ausgesprochen abwechslungsreichen Kompositionstechnik wieder, die die beschriebenen Gefühlswelten hörbar macht.

Mehr Informationen können Sie jederzeit und gerne erhalten, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Sie können uns unterstützen, beispielsweise mit einer Spende oder einer Fördermitgliedschaft. Hinweise dazu und zum Ensemble Organetto Marburg e.V. finden Sie auf unserer Webseite unter [www.organetto.de](http://www.organetto.de)

Organetto  
MARBURG  
-EINGETRAGENER VEREIN-  
[www.organetto.de](http://www.organetto.de)



### Georg Friedrich Händel (1685-1759) - Pensieri notturni di Filli (HWV 134)

Nel dolce dell'oblio benché riposi la mia Filli adorata veglia coi pensieri suoi e in quella quiete Amor non cessa mai con varie forme la sua pace turbar mentr'ella dorme.

Giacché il sonno a lei dipinge la sembianza del suo bene, nella quiete ne pur finge d'abbracciar le sue catene.

Così fida ella vive al cuor che adora e nell'ombre respira la luce di quel sol per cui sospira.

Hal'inganno il suo diletto se i pensieri mossi d'affetto stiman ver ciò che non fanno. Ma se poi si risveglia un tal errore il pensiero ridice a noi ha l'inganno il suo dolore.

### Arcangelo Corelli (1653-1713) - Sonate de camera a tre - Sonata VIII d-Moll Preludio - Allemanda - Sarabanda

### Giovanni Bassani (um 1647-1716) - Ad arma volate (Per S. Antonio Abbate)

Ad arma volate angelici chori tormenta parate. Pulsate tympana caelestes animae iam cadunt inferi vobis victorias, iam pugnavit, triumphavit hodie Antonius contra vos.

Stando in obscuris nemoribus vicit bellator fortis Antonius, vitia fugendo proprias deiecit vires solusque inermis innumeris Tartaris falangibus triumphavit.

Cedite Tartari spiritus iam vestros impetus vix superabiles eluxit cor. Plaudite caelestis chori divino amori castum Antonius servavit cor. Alleluia.

In der Süße des Schlummers wachen die Gedanken meiner geliebten Phyllis, obwohl sie ausruht, und in dieser Stille unterlässt es Amor niemals, auf verschiedenste Arten ihren Frieden zu stören, während sie schläft.

Da der Schlaf ihr das Ebenbild ihres Liebsten vorgaukelt, stellt sie sich in der Stille vor, seine Ketten zu umarmen.

So lebt sie treu dem geliebten Herzen und im Schatten atmet sie das Licht der Sonne, für das sie schwärmt.

Die Täuschung hat ihre Freude daran, wenn die Gedanken, von Gefühlen überwältigt, das Geträumte für Wahrheit halten. Wenn uns jedoch nach dem Erwachen das Denken den Irrtum enthüllt, dann verletzt dies die Täuschung.

Zu den Waffen, ihr himmlischen Scharen, bereitet die Geschosse. Schlagt die Pauken; schon vergehen die Siege der Unterwelt. Heute kämpft und siegt Antonius über euch.

In einem düsteren Hain siegte der starke Kämpfer Antonius; er floh alle Laster und vernichtete die Kräfte des Bösen. Allein, ohne Waffen besiegte er das Höllenheer.

Weicht, ihr Geister der Unterwelt, sein Mut hat die Angriffe zunichte gemacht. Jubiliert, himmlische Chöre, seine Treue hat Antonius rein erhalten für die göttliche Liebe. Alleluia.

### Bartolomeo Cordans (1698-1737) - Missa a due voci

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison.

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine Deus Rex coelestis, Deus Pater omnipotens. Domine Fili unigenite: Jesu Christe. Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi: Miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus Sanctus. Tu solus Dominus. Tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum Sancto Spiritu in gloria Dei Patris. Amen.

Santus, sanctus, sanctus Domine Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Hosanna in excelsis. Benedictus qui venit in nomine Domini. Hosanna in excelsis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: Miserere nobis. Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: Miserere nobis. Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: Dona nobis pacem.

### Ausführende:

Petra Naumann-Richter - Alt  
Carmen Mechenich - Flöte (NR)  
Stephan Gröger - Violine  
Simon Thiesen - Viola

Herr, erbarme Dich. Christus, erbarme Dich. Herr, erbarme Dich.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben Dich, wir preisen Dich, wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist Deine Herrlichkeit: Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All, Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme Dich unser. Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Nimm an unser Gebet. Du sitzt zur Rechten des Vaters: Erbarme Dich unser. Denn Du allein bist der Heilige, du allein der Herr, du allein der Höchste, Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme Dich unser. Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme dich unser. Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, gib uns deinen Frieden.

Christoph König - Tenor  
Margrit Walter - Flöte (MR)  
Azita Mahiny - Violine  
Christian Keller - Cello  
Raidar Seeling - Continuo